

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Band: 24 (1970)
Heft: 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial plants

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

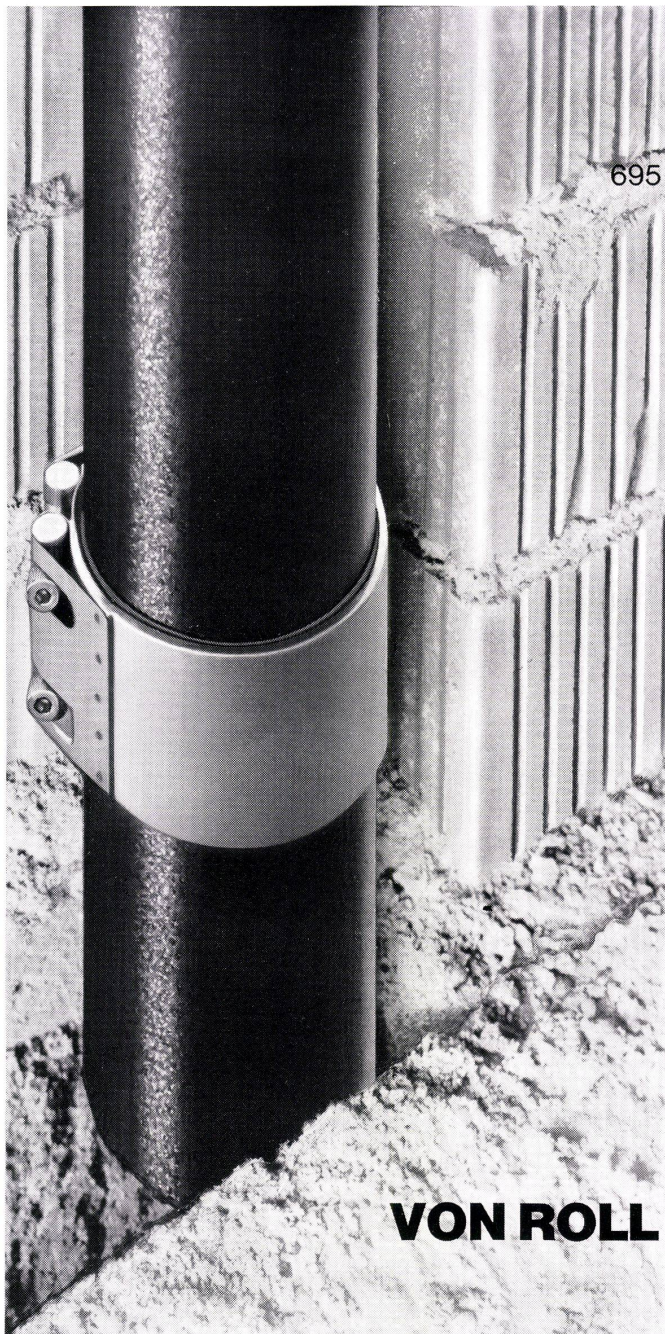
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VON ROLL

Ablaufleitungen aus Gusseisen sind auch architektonisch kein Problem mehr

dank der

VON ROLL Bridenverbindung

mit der Bride aus Chromnickelstahl

denn sie beansprucht nur wenig Raum und lässt sich auch in dünnen Decken und Wänden unterbringen

VON ROLL AG. Werk Klus, 4710 Klus

Buchbesprechungen

Siegbert Keller

Rationalisierung der Gebäudeplanung mittels Datenverarbeitung

Hochschulforschung, Band 3, herausgegeben von der Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover. Grundrißoptimierung in der Entwurfsplanung – Verfahren der Grundrißoptimierung – Grundrißoptimierung mit Hilfe einer Betriebsimulation. IX + 216 Seiten. Großformat. 1970. Broschiert DM 18.–.

In diesem Werk werden Grundlagen und Möglichkeiten beschrieben, unter Verwendung zeitgemäßer systematischer und wissenschaftlicher Methoden im Entwurfsprozeß funktionsoptimale Grundrißlösungen zu entwickeln. Dieses Problem taucht besonders bei der Planung großer und komplexer Bauvorhaben auf – wie Krankenhäuser, Hochschulen, Produktionsstätten. Mit Hilfe der gezeigten Verfahren ist es möglich, bereits im Planungsstadium – als Kriterium der Funktionalität – exakte Angaben über den Kostenanteil des Waren-, Informations- und Personenflusses beim späteren Betrieb zu machen.

Daniel Couillard und René Bouige

Chauffage – Ventilation – Climatisation

Ein Werk aus der Reihe «Traité du Bâtiment», erschienen im Verlag Eyrolles, Paris. Ausgabe in Ganzleinen. 328 Seiten mit 277 Abbildungen. Format 16 x 25. Katalogpreis 53 fFr.

Hermann Rühle

Räumliche Dachtragwerke – Konstruktion und Ausführung

Band 1: Beton, Holz, Keramik. Verlag für Bauwesen, Berlin. 320 Seiten mit 358 Abbildungen und 69 Tafeln. Leinen 60.–.

Mit diesem zweibändigen Werk wendet sich das Autorenkollektiv unter Leitung von Dr. Hermann Rühle an alle Bauingenieure, Architekten und Konstrukteure, die räumliche Dachtragwerke errichten wollen. Das Hauptgewicht wird dabei auf die Konstruktion und auf die Ausführung gelegt, die in der Praxis oftmals die größten Schwierigkeiten bereiten. Bewußt wird auf eine ausführliche Darlegung der mit dem Entwurf von räumlichen Tragwerken verbundenen statischen Probleme verzichtet. Besonders hervorzuheben ist, daß Gestaltung, Konstruktion, statische Grundsätze, Technologie und Ökonomie im Zusammenhang gesehen werden – eine unerläßliche Bedingung für die erfolgreiche Realisierung solcher Bauwerke!

An Hand zahlreicher Ausführungsbeispiele aus aller Welt ist es dem Autorenkollektiv außerdem gelungen, einen weiten Leserkreis mit der

internationalen Entwicklung von Dachtragwerken in Leichtbauweise bekannt zu machen.

Die Bilder enthalten eine Fülle von Konstruktions- und Bewehrungsdetails, die jedem Bauingenieur und jedem Architekten beim Entwurf derartiger Tragwerke von großem Wert sind. Als Arbeitsmaterial sehr zu empfehlen sind auch die tafelförmigen Darstellungen der Berechnungsverfahren mit Literaturhinweisen, die es dem Ingenieur ermöglichen, ohne großen Zeitaufwand die geeigneten Berechnungsmethoden auszuwählen. Umfangreiche Übersichten über die Entwicklung bestimmter Bauwerkstypen erhöhen den Wert des Werkes und geben Anregungen für die eigene schöpferische Arbeit.

Thomas Schmid und Carlo Testa

Systems Building Bauen mit Systemen Constructions modulaires

Artemis-Verlag, Zürich, 240 Seiten, 334 Photos, 76 Pläne und Skizzen, mit Bibliographie und Begriffskatalog, deutsch, französisch und englisch. Leinen Fr. 68.–.

Wenn das Wachstum der Menschheit anhält, wird das gesamte vorhandene Bauvolumen der Erde bis zum Jahre 2000 verdoppelt werden müssen, um den notwendigen Wohn- und Arbeitsraum zu schaffen. Die Bewältigung dieser Aufgabe ist nur möglich, wenn die Vision dieser Entwicklung zu rechtzeitigen Entscheidungen führt. Diese Entscheidungen verlangen indessen eine neue Denkweise, die Planung, Konstruktion und Produktion nicht wie bisher als getrennte Vorgänge, sondern als Einheit betrachtet: das Bauen mit Systemen. Der Übergang zum industriellen Bauen stellt die Fachwelt vor Probleme, die weit über den traditionellen Bereich der Architektur und des Städtebaus hinausgehen und die in diesem Buch an Hand der heute in verschiedenen Ländern entwickelten Bausysteme dargestellt werden.

Damit entstand ein umfassender Systemkatalog, der detailliert Auskunft über die Entwicklung in den «Pionier»-Ländern der Vorfabrikation im Bauen: Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, Marokko, Mexiko, der Schweiz, der Sowjetunion, den USA, gibt.

Die gewonnenen Erfahrungen sind richtungweisend für die großen Möglichkeiten des Systembaus, gleichzeitig aber auch Hinweis auf die oft vernachlässigte Beachtung der Voraussetzungen, die nicht nur zum technischen, sondern auch zum wirtschaftlichen Erfolg führen. So gibt das Werk von Thomas Schmid und Carlo Testa nicht nur einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der theoretischen und praktischen Bewältigung des industriellen Bauens, sondern weist auch auf die Grenzen des Anwendungsbereichs von Bausystemen hin und wird damit zu einem eigentlichen Lehrbuch und Nachschlagewerk für Architekten und Studenten, Baufachleute, Unternehmer, Politiker, Siedlungs- und Städteplaner, Betriebsingenieure und alle jene, die sich mit der Zukunft des Bauens im weitesten Sinne beschäftigen.